

Demokratie stärken - Zivilgesellschaft fördern

Für das **Referat 43 Grundlagen- und Wissensformate** bieten wir **ab dem 12.08.2026** an ein

VOLONTARIAT (W/M/D) IN DER REDAKTION „AUS POLITIK UND ZEITGESCHICHTE“ (APuZ)

- Entgelt nach dem Gehaltstarifvertrag für Redakteure und Redakteurinnen an Tageszeitungen (2.464 € im 1. Ausbildungsjahr; 2.792 € im 2. Ausbildungsjahr; plus tariflicher Erhöhungen bis auf 2.574 € im 1. Ausbildungsjahr; 2.902 € im 2. Ausbildungsjahr ab dem 01.02.2027)
- befristet für die Dauer von 24 Monaten
- Standort: Bonn

Über uns:

Die **Bundeszentrale für politische Bildung (bpb)** ist eine moderne und innovative Behörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern (BMI) und orientiert sich mit ihrem Bildungsangebot an den Grundfragen der demokratischen Entwicklung und des gesellschaftlichen Zusammenlebens. Hauptdienstsitz der bpb ist in Bonn, weitere Standorte sind in Berlin und in Gera. Weitere Informationen über die bpb finden Sie im Internet unter www.bpb.de.

Im **Referat 43 Grundlagen- und Wissensformate** sind die Redaktionen "Aus Politik und Zeitgeschichte" (APuZ), „Deutschland Archiv“ (DA) und Teile der Online-Redaktion angesiedelt. Außerdem sind das Lokaljournalistenprogramm sowie die Informationsangebote „Infodienst Radikalisierungsprävention – Herausforderung Islamismus“ und „Infopool Rechtsextremismus“ Teil des Referats. Die Zeitschrift APuZ erscheint seit 1953 als Beilage zur Wochenzeitung „Das Parlament“ (hrsg. vom Deutschen Bundestag) und fungiert als Scharnier zwischen Fachwissenschaft und breiterer Öffentlichkeit; sie bietet zum einen Grundinformationen zu unterschiedlichen Politikfeldern und dient zum anderen der kontroversen Debatte politischer, wirtschaftlicher, zeitgeschichtlicher und gesellschaftlicher Entwicklungen.

Ihre Aufgaben:

- Recherche und Konzeption für Themenausgaben
- Redigieren und Korrigieren
- Zusammenarbeit mit externen Autorinnen und Autoren
- Bildredaktion
- Druckplanung und -koordination
- Themenplanung
- inhaltliche und redaktionelle Mitarbeit am APuZ-Podcast
- inhaltliche und redaktionelle Mitarbeit bei den Social-Media-Aktivitäten der bpb
- Mitwirkung an projektbezogenen Verwaltungsabläufen (z.B. Vertragswesen, Beschaffung)
- Aufbereitung und Betreuung von Inhalten für Onlineformate

Ihr Profil:

- ein mindestens mit der Note „gut“ abgeschlossenes geistes- oder sozialwissenschaftliches Hochschulstudium (Master, Magister, Diplom oder Staatsexamen für das Lehramt Sek. II), vorzugsweise in Neuester Geschichte bzw. Zeitgeschichte oder Politikwissenschaft im Haupt- oder Nebenfach
- ausgeprägtes Interesse an politischen und zeitgeschichtlichen Fragestellungen

- Kenntnisse der einschlägigen Forschungslandschaften (insbesondere in den Bereichen Politikwissenschaften, Geschichtswissenschaften (Neueste und Zeitgeschichte) und Soziologie)
- sehr gute sprachliche Ausdrucksfähigkeit
- nachgewiesene redaktionelle Kenntnisse (bspw. mindestens ein mehrwöchiges Praktikum)
- souveränes Zeitmanagement bei weitestgehend selbstständigem Arbeiten
- Gründlichkeit, Kreativität, Begeisterungsfähigkeit und Einsatzbereitschaft

Wir bieten:

- ein fundiertes, 24-monatiges Volontariat mit einer sechsmonatigen Probezeit
- Möglichkeit zur Teilnahme an internen und externen Hospitationen sowie Fortbildungen
- Möglichkeit zur Teilnahme an Exkursionen und Schulungen der Volontärinnen und Volontäre der bpb
- flexible Arbeitszeiten, die es Ihnen ermöglichen, berufliche und private Herausforderungen erfolgreich miteinander in Einklang zu bringen (z. B. keine Kernzeiten, mobiles Arbeiten)
- intensive Unterstützung und Begleitung in Ihrer fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung
- eine wertschätzende Behördenkultur
- Möglichkeit zum Bezug eines Deutschland-Jobtickets (DJT) mit zusätzlichem Arbeitgeberzuschuss

Bei Bewerbung mit einem **ausländischen Abschluss** beachten Sie bitte die Hinweise in unserem FAQ zum Thema „Karriere bei der bpb“.

Eine Teilzeitbeschäftigung im Umfang von mind. 25 Stunden/Woche ist grundsätzlich möglich. Die bpb gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Personen nach dem Bundesgleichstellungsgesetz (BGleG).

Schwerbehinderte Personen sowie ihnen gleichgestellte Personen werden gemäß des Sozialgesetzbuches - Neuntes Buch - (SGB IX) bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt. Von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Wir streben eine diverse, die Gesellschaft repräsentierende Belegschaft an. Die bpb begrüßt daher Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten, unabhängig von deren kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Religion oder sexueller Identität.

Wir freuen uns über Bewerbungen von Menschen mit Migrationsgeschichte.

Interesse geweckt? Dann werden Sie Teil unseres Teams!

Bitte bewerben Sie sich **bis zum 20.04.2026** ausschließlich über das im Internet eingestellte Online-System unter der Kennziffer **bpb-2026-006**.

Der Link hierzu lautet: <https://bewerbung.dienstleistungszentrum.de/frontend/bpb-2026-006/index.html>

Sie gelangen zu den jeweiligen Online-Systemen auch über www.service.bund.de.

Passwort und Zugangskennung erhalten Sie unter Angabe Ihrer E-Mail-Adresse. **Laden Sie bitte Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse bzw. Dienstbeurteilungen, Abschlussurkunde und -zeugnis etc., als PDF Dokument) in das Bewerbungssystem hoch.**

Für Fragen im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung steht Ihnen das Team vom Servicezentrum Personalgewinnung unter der Telefonnummer 022899 358-87500 gerne zur Verfügung.